



Freie ev. Gemeinde Ihne e.V.
58540 Meinerzhagen
Ihne 15



Sicherheitskonzept für Gottesdienste: Stand Januar 2021

Wir regeln nicht, wer den Gottesdienst besuchen darf. Jeder beurteilt selbst, ob aufgrund des Alters oder relevanter Grunderkrankungen der Gottesdienst besser zu Hause angesehen wird. Wer aber Krankheitssymptome hat, kommt nicht. Die Liveübertragungen werden fortgesetzt, so dass alle auch zu Hause weiter die Gottesdienste verfolgen können. Wir halten uns an den üblichen Ablauf ab 10 Uhr.

Anmeldungen zum Gottesdienst erfolgen Online über die Website

Beim Ankommen halten wir Abstand voneinander und warten draußen, bis der Durchgang in den Saal entsprechend frei ist. Für die Ankunft wird ein bisschen mehr Zeit eingeplant.

Beim Betreten bis nach dem Verlassen des Gebäudes wird eine medizinische Maske (z.B. OP7/ FFP2/ KN95) getragen, die auch auf dem Platz nicht abgelegt wird.

Ein Handdesinfektionsmittel steht zur Verfügung.

Die Dokumentation der Anwesenden erfolgt über die Online-Anmeldung oder wird nachgetragen. Die Liste wird vier Wochen archiviert und dann vernichtet.

Im Foyer hält sich niemand auf, außer zur Dokumentation. Alle gehen mit der Garderobe zügig zu den Stühlen. Dort ist neben den Stühlen genug Platz um Jacken etc. abzulegen.

Die Stühle werden mit 1,50 m Abstand gestellt. Es gibt Gruppen von 2, 3 oder 4 Stühlen für Familien, die in einer Haushaltsgemeinschaft leben. Bei Nutzung des neuen und des alten Saals stehen maximal 150 Plätze zur Verfügung.

In den Gottesdiensten gibt es keinen gemeinsamen Gemeindegesang.

Das Abendmahl wird in Form von Brotstücken mit einer Zange und in Einzelkelchen verteilt. Bei Zubereitung und Austeilung wird eine Mund-Nase-Bedeckung getragen. Die Hände werden desinfiziert oder es werden Einmalhandschuhe getragen.

Auf Tischen am Ausgang stehen Behälter für die Kollekte, die dort beim Verlassen des Saals eingelegt werden kann.

Der Gemeindesaal verfügt über eine Lüftungsanlage, die während der Gottesdienste zu 100 % auf Frischluftzufuhr eingestellt wird, so dass ein regelmäßiger kompletter Luftaustausch erfolgt.

Beim Verlassen des Hauses gehen alle diszipliniert unter Beachtung des Abstands hinaus. Auch dann hält sich niemand im Foyer auf, sondern alle gehen zügig nach draußen und verlassen den unmittelbaren Eingangsbereich.

Auch auf dem Außengelände wird die Abstandsregel beachtet. Gruppenbildung wird vermieden. Es gilt die Regel, das maximal 5 Personen aus 2 Haushalten im öffentlichen Raum zusammenkommen dürfen.

Das Sicherheitskonzept berücksichtigt die gültigen Coronaschutzverordnungen und wird bei Veränderungen derselben entsprechend angepasst.